

Brose verteilt die Chefetage neu

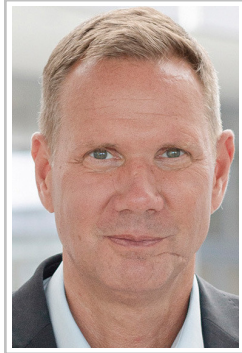
Die Gesellschafter und der Beirat von Brose haben in ihrer Sitzung am Montag Veränderungen in der Geschäftsführung beschlossen: Ulrich Schrickel (53) übernimmt ab Jahresbeginn 2020 den Vorsitz. Kurt Sauernheimer (60), der seit Anfang 2018 an der Spitze der Brose-Führung steht, geht in den Ruhestand. Christof Vollkommer (52) wird neuer Geschäftsführer des Bereichs Tür.

Ulrich Schrickel (53) hat an der Universität Karlsruhe (TH) Maschinenbau studiert und leitete bei Bosch Fertigungen in Tschechien und Italien, das zentrale Qualitätsmanagement, die Geschäftseinheit Getriebesteuerung und war zuletzt Mitglied des Bereichsvorstands Automotive Electronics. Seit August verantwortet Schrickel als Geschäftsführer den Bereich Tür bei Brose.

Kurt Sauernheimer (60) ist seit 32 Jahren für den oberfränkischen Automobilzulieferer Brose tätig, unter anderem als Leiter des Vertriebs und des Einkaufs. Als er Anfang 2018 die Gesamtführung übernahm, trug sein Geschäftsbereich Tür mit 3,2 Milliarden Euro mehr als die Hälfte zum Gruppenumsatz bei.

Christof Vollkommer (52) war nach einer Aus- und Weiterbildung zum Betriebsschlosser und Maschinenbaumechanikermeister bei Brose zunächst Versuchsingenieur und Projektleiter und leitete den Versuch Türsysteme in Detroit/USA. Als Produktbereichsleiter war er in Hallstadt, Coburg und Bamberg für Heckklappensysteme, Seitentürantriebe sowie zuletzt Zugangs- und Schließsysteme verantwortlich. Seit 2017 ist Vollkommer Stellvertreter des Geschäftsführers Tür. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Ulrich Schrickel.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Brose



Kurt Sauernheimer und Ulrich Schrickel (von links).

Foto: Auto-Medienportal.Net/Brose



Christof Vollkommer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Brose



Kurt Sauernheimer.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Brose



Ulrich Schrickel.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Brose